

Jakob-Sigle-Heim

Kornwestheim
18. Juli 2018

Richtfest im Neubau des Betreuten Wohnens im Jakob-Sigle-Heim

Standort mit Tradition und Herz

Mit dem traditionellen Richtspruch und Aufstellen des Richtkranzes feierte das neue Betreute Wohnen des Jakob-Sigle-Heims in der Rosensteinstraße 28+30 am heutigen Mittwoch sein Richtfest. An der Stelle des früheren Pflegeheims entstehen derzeit auf vier Stockwerken 71 Mietwohnungen mit Terrasse oder Balkon. Der Erstbezug ist für Herbst 2019 geplant, bereits jetzt gibt es mehr Vormerkungen als Appartements. Interessenten können sich dennoch weiterhin im Jakob-Sigle-Heim melden.

„Das Betreute Wohnen ist eine begehrte Wohnform für das Alter. Die Mieter profitieren vom Komfort einer barrierefreien Wohnumgebung mit Aufzug, haben die Sicherheit eines Notrufs und können bei Bedarf Unterstützung bei der Pflege und im Haushalt in Anspruch nehmen. Veranstaltungen und Unternehmungen schaffen Gemeinschaft im Haus und Kontakte zur Nachbarschaft“, betonte Ingrid Hastedt, Vorstandsvorsitzende des Wohlfahrtswerks, die Vorteile dieser Wohnform. „Ich freue mich, dass wir 52 Jahre nach Erstbezug des früheren Altenwohnheims, das wir vor 23 Jahren in Betreutes Wohnen umgewandelt haben, heute Richtfest für dessen Neubau feiern können.“

„Mit dem Richtfest hat das Jakob-Sigle-Heim einen wichtigen Meilenstein bei seinem Bauprojekt für das Betreute Wohnen erreicht“, sagte die Kornwestheimer Oberbürgermeisterin Ursula Keck. „Für unsere Stadt ist dieses Projekt von großer Bedeutung. Denn es trägt dazu bei, dass unsere Bürgerinnen und Bürger im Alter selbstbestimmt in ihrer Heimatstadt leben und wohnen können. Der Bedarf an solchen Angeboten steigt im Zuge des demographischen Wandels auch in Kornwestheim immer stärker an. Umso größer ist daher unsere Freude, dass das Wohlfahrtswerk als Träger der Einrichtung auf den Standort Kornwestheim vertraut.“

In seinem Richtspruch dankte Karl Stetter, Polier der Firma Baresel, allen am Bau beteiligten Arbeitern, dem Architekten, den Fachplanern und dem Bauherrn und

wünschte für die Fertigstellung des Gebäudes viel Erfolg. Beim anschließenden Umtrunk stießen die Anwesenden auf das weitere gute Gelingen des Bauvorhabens an. Zu den Gästen zählten auch die Bewohner des früheren Betreuten Wohnens, die bis zur Fertigstellung des Neubaus in ein eigenes Stockwerk im neuen Pflegeheim gezogen sind.

Gemeinsam mit dem im Sommer 2017 bezogenen Pflegeheim wird das neue Betreute Wohnen ein harmonisches Ensemble bilden. Zwischen den Gebäuden wird sich ein rund 500 Quadratmeter großer Garten erstrecken, der zu Spaziergängen und zum Verweilen einlädt. Die meisten der 71 Betreuten Wohnungen sind 1-Zimmer-Appartements. Außerdem wird es neun 2-Zimmer-Appartements sowie eine große Penthousewohnung geben. Jede Wohnung verfügt über Balkon oder Terrasse sowie einen Keller- bzw. Abstellraum. Im Erdgeschoss ist ein Gemeinschaftsraum geplant, der zum Austausch, für Feiern und für regelmäßige Gemeinschaftsangebote genutzt werden kann. Außerdem sind zwei kleine Personalwohnungen vorgesehen. Die Mieter können an allen Veranstaltungen des Jakob-Sigle-Heims teilnehmen und auch den Gästemittagstisch nutzen.

Die Gestaltung des Neubaus des neuen Jakob-Sigle-Heims stammt vom renommierten Architekturbüro wulf architekten, das für das Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg zuvor die 1992 und 2008 eröffneten Senioreneinrichtungen in Mössingen und Fellbach konzipiert hat. Die Stiftung investiert in Kornwestheim insgesamt rund 25 Millionen Euro.

Das Bauvorhaben in Kornwestheim:

Im Juli 2013 hatte das Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg bekannt gegeben, dass auf dem Gelände des Jakob-Sigle-Heims ein Ersatzneubau für das bisherige Pflegeheim sowie das Betreute Wohnen entstehen wird. Damit alle Angebote durchgängig in Betrieb bleiben können, erfolgt das Bauvorhaben in *zwei Bauabschnitten*:

- Im *ersten Bauabschnitt* ist an der Stelle des ehemaligen Betreuten Wohnens das neue **Pflegeheim** entstanden. Seit Juli 2017 bietet es – in freundlicher und offener Wohnatmosphäre – vier stationäre Wohngemeinschaften mit je 15 Plätzen. Im obersten Stockwerk befinden sich Pflegeappartements für 32 Menschen mit Pflegebedarf. Für Paare wurden zwei Zwei-Zimmer-

Appartements geschaffen. Im Erdgeschoss befinden sich die Tagespflege, die Praxis für Ergotherapie, der ambulante Pflegedienst, die Zentralküche, ein Veranstaltungssaal sowie die Verwaltung.

- Im **zweiten Bauabschnitt** entsteht derzeit an der Stelle des ehemaligen Pflegeheims das neue **Betreute Wohnen**.

Fakten zum Betreuten Wohnen:

- Gebäude mit insgesamt 5.740 m²
- 71 Wohnungen mit Balkon/Terrasse sind auf vier Geschosse verteilt (EG, 1.OG, 2.OG, 3.OG)
 - 61 x 1-Zimmerwohnungen (ca. 43 m²)
 - 9 x 2-Zimmerwohnungen (ca. 57 m² bis 78 m²)
 - 1 x Penthousewohnung (ca. 103 m²)
- Gemeinschaftsraum mit Terrasse im EG

Das Jakob-Sigle-Heim

Die Gründung des Jakob-Sigle-Heims wurde durch eine großzügige Spende der Firma Salamander unterstützt, die auf diese Weise ihrem Gründer Jakob Sigle ein lebendiges Andenken setzte. Die 1966 eröffnete Einrichtung ist über fast 50 Jahre gewachsen und hat nach der Einführung der Pflegeversicherung im Jahr 1995 ihre Dienstleistungsbereiche kontinuierlich erweitert: Aus dem Altenheim und Altenwohnheim wurde das Pflegeheim und Betreute Wohnen. 1996 wurde die Tagespflege für zwölf Gäste eröffnet und der Mobile Dienst ins Leben gerufen. Hinzu kam die Eröffnung der eigenen Praxis für Ergotherapie. Ebenfalls 1996 fand eine Teilsanierung der Einrichtung statt, bei der auch eine neue Zentralküche integriert und damit verbunden das Angebot des Menü Mobil ins Leben gerufen wurde. Die Belieferung der Kornwestheimer Bürger mit Mittagessen wurde über die Jahre ausgebaut. Derzeit beliefert das Jakob-Sigle-Heim die Kornwestheimer Schulen und einen benachbarten Kindergarten mit Mittagessen. Weitere Informationen: www.jakob-sigle-heim.de.

Das Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg

Das Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts und wurde 1817 von Königin Katharina von Württemberg gegründet. An 19 Standorten in Baden-Württemberg betreibt die Stiftung Pflegeheime und Seniorenwohnanlagen. Für Senioren, die zu Hause leben, bietet das Wohlfahrtswerk vielfältige Hilfen wie zum Beispiel Unterstützung im Haushalt und Alltagsbegleitung, ambulante Dienste, Tages- und Nachtpflege oder mobile Essensdienste. Das Bildungszentrum Wohlfahrtswerk bildet Altenpfleger und Servicehelfer im Sozial- und Gesundheitswesen aus und bietet Fort- und Weiterbildungen an. Mit rund 1.250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern pro Jahrgang ist das Wohlfahrtswerk außerdem einer der größten Träger des Freiwilligen Sozialen Jahrs (FSJ) in Baden-Württemberg und gleichzeitig Träger des Bundesfreiwilligendienstes (BFD).